

#BERLIN 14. Januar 2020

# **Einladung: Gegenmacht statt Ohnmacht - 100 Jahre Betriebsverfassungsgesetz**

Der Kampf um Mitbestimmung, Gemeineigentum und Demokratisierung. Vor 100 Jahren – am 4. Februar 1920 - wurde das Betriebsrätegesetz verabschiedet. Vorausgegangen waren Streiks und blutige Kämpfe für wirkliche Demokratie und Mitbestimmung der arbeitenden Menschen an der politischen und ökonomischen Entwicklung.



Im Betriebsrätegesetz ist in Deutschland zum ersten Mal eine betriebliche Mitbestimmung institutionalisiert und eine Tradition kooperativer Arbeitsbeziehungen in den Unternehmen begründet worden, an die nach 1945 wieder angeknüpft wurde und die lange Zeit als Erfolgsrezept des "Modell Deutschland" galt.

Für die Zukunft ist eine Weiterentwicklung der Betriebsverfassung notwendig, um der Digitalisierung und ihren Auswirkungen Rechnung zu tragen, die Wahl von Betriebsräten zu vereinfachen, und all jenen, die sich engagieren, mehr Schutz vor Repressionen zu bieten.

Referent: Benedikt Hopmann, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Berlin

05.02.2020, 16 Uhr, Reinhardtstr. 23, 10117 Berlin

Um Rückmeldung an [berlin@evg-online.org](mailto:berlin@evg-online.org)  
([javascript:linkTo\\_UnCryptMailto\('ocknvq,dgtnkpBgxi\/qpnkpg0qti'\);](mailto:berlin@evg-online.org)) wird  
gebeten.

### Downloads



Aushang

(PDF, 1.80 MB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user\_upload/20-01-14-100\_Jahre\_BetrVG.pdf)